

Wie lange noch?

Wie lange noch will und kann die internationale Gemeinschaft zu den Verbrechen Israels gegen die Bevölkerung in den besetzten Gebieten Palästinas schweigen?

Gaza ist seit Jahren durch die Annexionsmauer von der Westbank, von Ägypten und mithin von „der Welt“ abgeschnitten. Nach den demokratischen Wahlen am 29. Januar d. J. in Palästina wurde der Bevölkerung im Gazastreifen, wo die Siegerpartei Hamas die meisten Wähler auf sich vereinigte, von den USA, von der EU und von Kanada eine Blockade jeglicher Unterstützung mit Geld, Nahrungsmitteln, Medikamenten und sonstigen Lebensgütern aufgebürdet, die so lange dauern soll, bis die designierte Hamasregierung entweder ihre politischen Positionen oder den Regierungsanspruch aufgibt. Nach dem Wunsch Israels sollte Gaza regelrecht ausgehungert werden.

Damit nicht genug, führt die israelische Regierung seit nunmehr drei Tagen einen nicht erklärten Krieg gegen die wehr- und schutzlose Bevölkerung von Gaza. Große Teile des südlichen Gazastreifens sind von der israelischen Armee wieder besetzt. Der Flughafen in Dahaniya ist eingenommen, alle Verbindungsstraßen zwischen dem Norden und Süden blockiert.

Der Einfall der israelischen Armee im südlichen Gaza wurde von langer Hand vorbereitet. Es handelt sich um eine Operation, die offiziell als „Sommerregen“ bezeichnet wird und laut Aussage des israelischen Ministerpräsidenten, Ehud Olmert, auf lange Zeit ausgelegt ist.

Die israelischen Massenmedien berichten, dass die Armee bei dieser Operation „chirurgische Präzision“ demonstrierte. Tatsächlich verfügt jene über das modernste Waffenarsenal der Welt. Es steht außer Frage, dass die Bomben ihre Ziele präzise treffen.

Bombardiert und zerstört werden so, die zentralen Strom- und Wasserversorgungsanlagen, drei Brücken Sportstadien, Häuser und Straßen. Die Konsequenz? 65% der Einwohner von Gaza (700 000 Menschen) sind in der gellenden Sommerhitze ohne Strom und folglich auch ohne Wasser. Seit gestern sind Tausende Bewohner von Rafah auf der Flucht.

Als unsäglich und skandalös muss die Inhaftierung von acht Ministern, einem Drittel der von Hamas geführten palästinensischen Regierung sowie von weiteren 20 Parlamentariern angeprangert werden. Der Beschluss dazu wurde in Israel bereits zu Beginn der Woche gefällt und vom Generalstaatsanwalt besiegelt.

Wie lange noch? Wie lange noch, will und kann die Welt zu diesen Verbrechen gegen die Menschlichkeit, gegen Recht und gegen Rechtsstaatlichkeit schweigen?